

Sicherheitskonzept

Child Safety Standards der HBV Jena 90 App

Erfüllung der Google Play Child Safety Standards Policy

Herausgeber: HBV Jena 90 e.V. · Wöllnitzer Str. 42b · 07749 Jena

Version 1.0 · Stand: Juni 2026

Inhalt

- 1 Zweck und Geltungsbereich
- 2 Begriffsbestimmungen
- 3 Verantwortlichkeiten und CSAM Point of Contact
- 4 Verhaltenskodex und Null-Toleranz-Politik
- 5 In-App-Sicherheitsmaßnahmen
- 6 In-App-Feedback-Mechanismus
- 7 CSAM-Response-Prozess
- 8 Prävention und Schulung
- 9 Rechtliche Grundlagen
- 10 Externe Anlaufstellen
- 11 Veröffentlichung und Verlinkung
- 12 Review und Versionsverwaltung

1 Zweck und Geltungsbereich

Dieses Sicherheitskonzept dokumentiert die Standards, Verfahren und Maßnahmen der mobilen Anwendung des HBV Jena 90 e.V. (im Folgenden „App“) gegen sexualisierte Gewalt und Ausbeutung von Kindern (Child Sexual Abuse and Exploitation, CSAE) sowie gegen Darstellungen sexuellen Kindesmissbrauchs (Child Sexual Abuse Material, CSAM). Es erfüllt die Anforderungen der Google Play Child Safety Standards Policy für Apps der Kategorie „Social“ und ist Teil der Deklaration des Entwicklers in der Play Console.

Geltungsbereich der App-Funktionen:

- Öffentliche Profile und Chats (1:1 und Gruppen)
- Event-Planung mit Kommentaren und Zu-/Absagen
- Foto- und Video-Uploads durch Nutzer
- Push-Benachrichtigungen

Die App richtet sich an Mitglieder, Eltern, Trainer und Funktionäre des HBV Jena 90 e.V. Da Minderjährige sie konsistent nutzen können, werden alle Maßnahmen konservativ und mit besonderem Schutz Minderjähriger ausgelegt. Die volle Compliance ist gemäß Google seit dem 19.03.2025 verpflichtend.

2 Begriffsbestimmungen

CSAE (Child Sexual Abuse and Exploitation): Inhalte oder Verhaltensweisen, die Kinder sexuell ausbeuten, missbrauchen oder gefährden, einschließlich Grooming, Sextortion, Sexting mit Minderjährigen und Kinderhandel zu sexuellen Zwecken.

CSAM (Child Sexual Abuse Material): Jede visuelle Darstellung – Foto, Video oder computergeneriertes Bild – eines Minderjährigen in sexuell expliziten Handlungen. Verbreitung und Besitz sind nach StGB §§ 184b, 184c, 176 strafbar.

Grooming: Gezielte Anbahnung sexueller Kontakte zu Minderjährigen durch schrittweisen Vertrauensaufbau („Child Safety Standards“, Google Play).

Actual Knowledge: Hinreichende tatsächliche Kenntnis von CSAE- oder CSAM-Inhalten, die Sofortmaßnahmen auslöst – unabhängig von einer strafrechtlichen Verurteilung.

3 Verantwortlichkeiten und CSAM Point of Contact

Als primärer CSAM Point of Contact gemäß Google-Play-Pflicht sowie als Kinderschutzbeauftragte des Vereins ist benannt:

- Name: Linda Bülow

- E-Mail: lindabuelow@web.de
- Aufgaben: Entgegennahme von CSAE-Meldungen, Koordination mit Vorstand und Strafverfolgungsbehörden, Pflege dieses Konzepts.

Linda Bülow ist befugt, gegenüber Google Trust & Safety Auskunft über CSAM-Präventionspraktiken und die Compliance mit dieser Policy zu geben.

Vereinsadresse: HBV Jena 90 e.V., Wöllnitzer Str. 42b, 07749 Jena.

4 Verhaltenskodex und Null-Toleranz-Politik

Der HBV Jena 90 e.V. verurteilt ausnahmslos jede Form sexualisierter Gewalt, Belästigung und Ausbeutung Minderjähriger – in der analogen Vereinswelt ebenso wie in der digitalen Kommunikation der App.

- Jede Form (sexualisierter) Gewalt, Diskriminierung und herabwürdigender Äußerungen ist untersagt.
- Die Persönlichkeit und Würde Minderjähriger wird ausnahmslos geachtet (Satzung § 2 Abs. 5).
- Schwerwiegende Verstöße führen zum sofortigen Vereinsausschluss und zur Sperrung des App-Zugangs.
- Sexuelle Handlungen an Personen unter 14 Jahren sind ausnahmslos strafbar (StGB § 176); Minderjährige in Abhängigkeitsverhältnissen sind besonders geschützt.

Dieses Konzept ergänzt das Präventionskonzept des HBV Jena 90 e.V. (Stand 15.12.2020) und macht dessen Grundsätze – Leitbild, präventiver Handlungsleitfaden, Interventionsleitfaden – auch für die digitale Kommunikation verbindlich.

5 In-App-Sicherheitsmaßnahmen

- Empfehlung von Klarnamen; Pseudonyme mit kinderschutzwidrigem Inhalt werden abgelehnt.
- Systematische Kontrolle über Accounts von Kindern und Jugendlichen durch Vormünder.
- Block- und Mute-Funktion pro Nutzer; gegenseitige 1:1-Direktnachrichten unterliegen denselben Regeln.
- Sichtbares Alter im Profil (vom Nutzer hinterlegt, vom Verein verifizierbar).

6 In-App-Feedback-Mechanismus

Die App stellt einen dauerhaft zugänglichen Meldeweg bereit, der ohne Verlassen der App genutzt werden kann und damit die Google-Play-Anforderungen erfüllt:

- Reiter „Kontakt“ im Hauptmenü mit Eingabemaske.
- Ticket-ID mit Statusverfolgung direkt in der App.

7 CSAM-Response-Prozess

Bei „actual knowledge“ von CSAM oder sexuellem Missbrauch Minderjähriger greift der folgende Eskalationsprozess (Maßnahmen werden unverzüglich, nicht erst nach strafrechtlicher Verurteilung, eingeleitet):

- 1) Sofortige Sperrung des betroffenen Inhalts und/oder Accounts.
- 2) Sicherung von Beweismitteln (Hash-Werte, Logs, Metadaten).
- 3) Information der Kinderschutzbeauftragten Linda Bülow.
- 4) Information des Vereinsvorstands.
- 5) Meldung an zuständige Strafverfolgungsbehörden.
- 6) Endgültige Löschung des Inhalts nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen.
- 7) Anonymisierte Dokumentation in Sicherheitsberichten.

8 Prävention und Schulung

In Anknüpfung an das HBV-Präventionskonzept (Stand 15.12.2020) gelten für die App zusätzlich:

- Erweitertes Führungszeugnis (§ 30a BZRG) ist für alle Administratoren mit erweiterten Rechten Pflicht; Erneuerung alle fünf Jahre.
- Externe Beratung: Präventionsbeauftragter des Landessportbundes Thüringen (Steffen Sindulka, s.sindulka@lsb-thueringen.de) und Kinder- und Jugendschutzdienst „Strohalm“ Jena.

9 Rechtliche Grundlagen

- Google Play Child Safety Standards Policy (support.google.com/googleplay/android-developer/answer/14747720).
- StGB §§ 176, 184b, 184c, 232: sexueller Missbrauch, CSAM, Menschenhandel.
- § 8a SGB VIII: Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung; § 4 KKG: Beratung und Geheimnisträger.
- DSGVO (EU 2016/679), insbesondere Art. 6, 8, 24, 25 und 32 (Rechtsgrundlagen, Minderjährigenschutz, Privacy by Design und Datensicherheit).
- DSA Art. 28 (EU 2022/2065) – Schutz Minderjähriger; JMStV und JuSchG.

- EU-Richtlinie 2011/93/EU – strafrechtliche Mindeststandards gegen Kindesmissbrauch.

10 Externe Anlaufstellen

- NCMEC CyberTipline – <https://report.cybertip.org/>
- BKA, Zentralstelle Sexualdelikte zum Nachteil von Kindern/Jugendlichen – <https://www.bka.de>
- INHOPE (Hotline-Netzwerk) – <https://www.inhope.org>
- FSM-Beschwerdestelle – <https://www.fsm.de>, beschwerdestelle@fsm.de
- jugendschutz.net – <https://www.jugendschutz.net>, buero@jugendschutz.net
- Nummer gegen Kummer (Kinder/Jugendliche) – 116111
- Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch – <https://www.hilfe-portal-missbrauch.de>
- LSB Thüringen – Steffen Sindulka, s.sindulka@lsb-thueringen.de, Tel. 0361 34054-360
- Kinder- und Jugendschutzdienst „Strohalm“ Jena – strohalm@familienzentrum-jena.de

11 Veröffentlichung und Verlinkung

Dieses Sicherheitskonzept ist als Web-Ressource gemäß Google-Play-Policy weltweit, frei und ohne Login zugänglich unter:

<https://www.hbv-jena-90.de/app-child-safety-standards-policy>

Die Seite ist funktional, referenziert die App „HBV Jena 90“ (wie im Play-Store-Listing) und nennt CSAE/Kinderschutz im Inhalt. Verlinkung erfolgt in der Play-Console sowie auf der Kinderschutz-Seite <https://www.hbv-jena-90.de/nachwuchs/kinderschutz>.

12 Review und Versionsverwaltung

- Version: 1.0 – Erstveröffentlichung Juni 2026
- Turnusmäßige Überprüfung: jährlich
- Verantwortlich: Linda Bülow in Abstimmung mit dem Vereinsvorstand
- Änderungen werden dokumentiert und in der Play-Console aktualisiert; ein Verweis auf das Präventionskonzept (Stand 15.12.2020) bleibt dauerhaft bestehen.